

## Retrospektive

Das Filmmuseum Potsdam veranstaltet am Donnerstag einen Joris-Ivens-Abend. Gezeigt werden mehrere Filme des niederländischen Dokumentarfilmers, darunter das filmische Gedicht »Regen« sowie die Werke »400 Millionen« und »Eine Geschichte über den Wind«. Ivens arbeitete von 1947 bis 1956 für Staatsfilmstudios in verschiedenen osteuropäischen Ländern. Für die DEFA drehte er unter anderem den Film »Lied der Ströme«.

Für die Werkschau »Joris Ivens 1898–1989 – Das Unmögliche zu filmen« beim Internationalen Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm 2009 erhielt das Bundesarchiv einen der drei Preise der DEFA-Stiftung für das beste Filmprogramm. Die Abteilung Filmarchiv des Bundesarchivs richtet alljährlich die Retrospektive des Festivals aus. (ddp/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/137308.retrospektive.html>*